

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 62 (1944)
Heft: 83

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern Samstag, 8. April 1944
Schweizerisches Handelsamtsblatt
Berne Samedi, 8 avril 1944
Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

62. Jahrgang — 62^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 83

Redaktion und Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21660
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für S.H.A.B. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 20 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 3.30.

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Frière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans supplément): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix de numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: S. fr. 3.30.

N° 83

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
 Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
 Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 106712—106793.
 Verfügung des EVD über den Geltungsbereich des BRB vom 8. Oktober 1943 betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung der im Schreinerergewerbe vereinbarten Teuerungszulage.
 Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen (Tapezierer-Dekorateur-Gewerbe des Kantons Zürich).
 Schiffsregister des Kantons Unterwalden nid dem Wald.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Die Volkswirtschaft.
 Besuche bei der Handelsabteilung des EVD. Audiences à la Division du commerce du DEP. Visite alla Divisione del commercio del DEP.
 Istruzioni N. 3 della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'UGIL sulla produzione, la fornitura e l'acquisto della colla e della gelatina.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 281, 282) (VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (337)

Gemeinschuldner: Hug Ernst, Früchtchalle Maihof, Maihofstrasse 69, Luzern.

Datum der Konkurseröffnung zufolge Insolvenzerklärung: 31. März 1944.
 Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag den 13. April 1944, nachmittags 5 Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern.

Eingabefrist: bis und mit 8. Mai 1944.

NB. Von denjenigen Gläubigern, die an der ersten Gläubigerversammlung nicht teilnehmen und bis dahin nicht opponieren, wird angenommen, dass sie einem vorzeitigen freihändigen Verkauf der Aktiven ihre Zustimmung erteilen.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (338^a)

Erste Publikation

Gemeinschuldner: Leimgruber Friedrich Eduard, Hotelier, Luzern, Eigentümer der Liegenschaft Hotel Fritschistube Nr. 287, Sternenplatz 5, Grundstück Nr. 61, Luzern.

Datum der Konkurseröffnung zufolge Wechsel- und Konkursbetreibung: 27. März 1944.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag den 13. April 1944, nachmittags 2 Uhr 30, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern.

Eingabefrist: bis und mit 8. Mai 1944.

NB. Von denjenigen Gläubigern, die an der ersten Gläubigerversammlung nicht teilnehmen und bis dahin nicht opponieren, wird angenommen, dass sie einem vorzeitigen freihändigen Verkauf der Warenvorräte ihre Zustimmung erteilen.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(LP. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (339)

Im Konkurs über Eggs Aimé, Kleinschlosser, Kasimir-Pfyfferstrasse 15 (Werkstätte Löwengraben 24), in Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegen auch das Konkursinventar und das Protokoll über die Eigentumsansprüche auf. Beschwerden betreffend Kompetenzstücke nach Artikel 92 SchKG. sowie Begehren um Abtretung der Massrechte bezüglich der Eigentumsansprüche nach Artikel 260 SchKG. sind binnen der Anfechtungsfrist des Kollokationsplanes schriftlich geltend zu machen.

Kt. Luzern Konkursamt Triengen (340)

Im Konkurs über Felber Louise, Frau, gesch. Nussbaumer, gewesene Wirtin «Zum Kreuz», Triengen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern zur Einsicht beim Konkursamt auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegen auch das Inventar und das Protokoll über die Eigentumsansprüche zur Einsicht auf. Allfällige Beschwerden betreffend die Ausschcheidung von Kompetenzstücken sind ebenfalls binnen der Anfechtungsfrist des Kollokationsplanes geltend zu machen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(LP. 268)

Chiusura del fallimento

(L. E. F. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Allstadt (343)

Das Konkursverfahren über die Mika A.G., Errichtung und Betrieb von Restaurants und Milchbars, Sitz in Zürich 1, Löwenstrasse 1, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 4. April 1944 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (344/6)

Faillites:

1. Crivelli Antoine, commerce de jus de fruits, Rue Tschumi 8, à Genève;
2. Société immobilière Prairie Jolimont F, société anonyme ayant son siège à Genève;
3. Meylan Eugène, ex-tenancier de dancing, domicilié Rue des Paquis 3, à Genève

Date de la clôture de ces faillites: 5 avril 1944.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (341)

Fallimento: Bianchi-D'Agostini A., in Massagno, commercio di stoffe e calze.

Decreto di chiusura: 5 aprile 1944.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

Ct. de Genève Tribunal de première instance, Genève (347)

Par jugement du 5 avril 1944, le Tribunal a prononcé la révocation de la faillite de la société Tabarin S.A., exploitation d'un bar-dancing, ci-devant Place du Cirque, à Genève.

La débitrice a été réintégré dans la libre disposition de ses biens.

Tribunal de première instance de Genève:
J. Gavard, cis-greffier.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages.

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zug *Kantonsgericht Zug* (348²)

Gerichtlicher Nachlassvertrag

Im gerichtlichen Nachlassverfahren der
Gotthard-Film GmbH.,

in Zug, findet die Bestätigungsverhandlung vor Kantonsgericht Donnerstag den 27. April 1944, 8 Uhr 40, im Regierungsgebäude Zug (Gerichtssaal) statt. Die Akten des Nachlassvertrages können durch die Gläubiger oder deren bevollmächtigten Vertreter ab 17. April 1944 auf der Gerichtskanzlei Zug eingesehen werden. Die Gläubiger können ihre Einwendungen in der Verhandlung vorbringen. Vertreter haben sich durch rechtsgültige Vollmacht auszuweisen.

Zug, den 5. April 1944. Im Auftrage des Kantonsgerichtes,
der I. Gerichtsschreiber: Dr. Schech.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Chur* (349)

Schuldnerin: Romer Christine. «Femina», Damenbekleidung, in Chur.

Tag, Zeit und Ort der Verhandlung: Samstag den 22. April 1944, 11 Uhr, im Amtsgebäude am Kornplatz in Chur.

Chur, den 5. April 1944.

Namens des Kreisgerichtsausschusses Chur:
Dr. N. Battaglia, Kreispräsident.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG. 306, 308, 317)

(L.P. 306, 308, 317)

Kt. Graubünden *Kreisamt Schanfigg* (342)

Die Nachlassbehörde Schanfigg hat in ihrer Sitzung vom 5. März 1944 den von Reichel H., Obst, Südfrüchte und Gemüse, Arosa, vorgeschlagenen Nachlassvertrag genehmigt.

Langwies, den 19. März 1944. Kreisamt Schanfigg:
Dr. J. Sprecher.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

(SchKG 306, 308.)

(L. P. 306, 308.)

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal, Neuchâtel* (327²)

Débiteurs: Girod Gaston et Girod Lilly, née Halbeisen, précédemment à La Chaux de Fonds, actuellement domiciliés à Biene.

Commissaire: A. Chopard, proposé à l'Office des faillites, La Chaux-de-Fonds. Date du jugement refusant l'homologation: 31 mars 1944.

Neuchâtel, le 31 mars 1944. Le greffier du Tribunal cantonal:
J. Calame.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

27. März 1944. Löt- und Zerstäubungsapparate usw.

Heinrich Wettstein & Co., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 57 vom 11. März 1942, Seite 562), Fabrikation von Apparaten, insbesondere von Löt- und Zerstäubungsapparaten. Diese Kommanditgesellschaft hat sich infolge Uebergehanges des Geschäftes in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. Januar 1944 an die «Heinrich Wettstein & Co. A.-G.», in Zürich, aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

27. März 1944. Löt- und Zerstäubungsapparate.

Heinrich Wettstein & Co. A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 22. März 1944 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Ihr Zweck ist die Uebernahme und Weiterführung des Geschäftes der Kommanditgesellschaft «Heinrich Wettstein & Co.», in Zürich, nämlich Fabrikation von und Handel mit Löt- und Zerstäubungsapparaten. Die Gesellschaft kann alle Massnahmen treffen und alle Geschäfte tätigen, welche geeignet sind, die Erreichung des Gesellschaftszweckes zu fördern. Das Grundkapital beträgt Fr. 65 000 und ist eingeteilt in 50 Stammaktien zu Fr. 1000 und 60 Prioritätsaktien zu Fr. 250. Alle Aktien lauten auf den Namen und sind voll liberriert. Den Prioritätsaktien stehen bestimmte, in den Statuten umschriebene Vorrechte in bezug auf die Beteiligung am jährlichen Reingewinn zu. Die Gesellschaft übernimmt von der Kommanditgesellschaft «Heinrich Wettstein & Co.», in Zürich, deren bisher geführtes Geschäft in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. Januar 1944, wonach die Aktiven Fr. 94 051.48 und die Passiven Fr. 48 861.45 betragen, zum Uebernahmepreis von Fr. 45 190.03. In Anrechnung daran werden 30 Stammaktien zu Fr. 1000 und 60 Prioritätsaktien zu Fr. 250 als voll liberriert geltend verabfolgt. Die von der Sacheinlegerin ab 1. Januar 1944 getätigten Geschäfte gehen auf Rechnung der Aktiengesellschaft. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 Mitgliedern, gegenwärtig aus: Heinrich Wettstein-Bürgi, von und in Zürich, Präsident; Emil Rudin-Wettstein, von Reigoldswil (Basel-Land), in Zürich, Delegierter und Geschäftsführer, und Emilie Rudin, geb. Wettstein, von Reigoldswil, in Zürich. Die Genannten führen Einzelunterschrift. Kollektivprokura ist erteilt an Jakob Meier, von und in Zürich. Er zeichnet je mit einem der Verwaltungsratsmitglieder kollektiv. Geschäftsdomizil: Birchstrasse 117, in Zürich 11.

3. April 1944. Uhrenarmbänder.

H. Wohlmann & Co., in Zürich 1. Hermann Wohlmann, von Zürich, in Zürich 7, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Hans Locher, von und in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 50 000, sind unter dieser Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1944 ihren Anfang nahm. Der Kommanditär brachte auf Rechnung seiner Kommanditsumme ein Warenlager an Armbändern gemäss Verzeichnis vom 29. März 1944 zum Gesamtpreis von Fr. 50 000 ein. Handel mit Uhrenarmbändern. Löwenstrasse 64.

4. April 1944.

Industrie-Bedarf Witz & Co., in Zürich 3. Franz Witz, von Pfaffnau (Luzern), in Zürich 3, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Fritz Buser, von und in Hemmiken (Basel-Land), als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000, sind unter dieser Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 20. März 1944 ihren Anfang nahm. Die Kommanditsumme ist durch Bareinzahlung liberiert. Kollektivprokura mit Ausdehnung auf Veräusserung und Belastung von Liegenschaften wurde erteilt an den Kommanditär Fritz Buser. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter und der Kommanditärprokurist Fritz Buser zeichnen kollektiv. Fabrikation von und Handel mit Werkzeugen und Industriebedarf. Rotachstrasse 71.

4. April 1944.

Spinnerel Rikon A.-G., in Weisslingen. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 11. März 1944 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Ihr Zweck ist der Spinnereri- und Zwirnereibetrieb, die Fabrikation und Verwertung von Baumwollgarnen, Zwirnen und deren Nebenprodukten sowie der Handel mit Textilprodukten. Die Gesellschaft kann alle Massnahmen treffen und alle Geschäfte tätigen, welche geeignet sind, die Erreichung des Gesellschaftszweckes zu fördern oder zu erleichtern. Das Grundkapital beträgt Fr. 300 000 und ist eingeteilt in 200 Inhaberaktien Serie A zu Fr. 1000 und 500 Namenaktien Serie B zu Fr. 200. Sämtliche Aktien sind voll liberiert. Die Gesellschaft erwirbt von der Aktiengesellschaft «A. & R. Moos», in Weisslingen, das bisher von dieser Firma als Teilbetrieb geführte Spinnereiuunternehmen in Rikon, Gemeinde Zell (Zürich), mit Aktiven gemäss Sacheinlagevertrag vom 11. März 1944 im Betrage von Fr. 285 000. Der Erwerb dieser Aktiven erfolgt mit Nutzen- und Schadenanfang per 31. Dezember 1943. Die Käuferin übernimmt von der Verkäuferin keine Passiven. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 285 000 und wird beglichen durch Hingabe von 185 als voll liberiert geltenden Gesellschaftsaktien Serie A zu Fr. 1000 und 500 als voll liberiert geltenden Gesellschaftsaktien Serie B zu Fr. 200. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, sofern deren Adressen der Verwaltung bekannt sind, andernfalls durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift sind: Robert Moos, von Pfäffikon (Zürich), in Weisslingen, Präsident; Edwin Hofmann-Moos, von und in Weisslingen, Vizepräsident, und Ernst Bachofner-Morf, von und in Weisslingen, Delegierter. Zu Kollektivprokuristen sind bestellt: Hermann Bachofner, von und in Weisslingen, und Hans Bernhard, von Pfungen, in Weisslingen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und die Prokuristen zeichnen unter sich je zu zweien.

4. April 1944.

Personal-Fürsorge-Stiftung der Metzger, Grossmetzgerei & Wurstfabrik A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 169 vom 24. Juli 1942, Seite 1706). Die Stiftungs-urkunde ist mit Zustimmung des Bezirksrates Zürich vom 24. März 1944 abgeändert worden. Dadurch erfahren die eingetragenen Tatsachen folgende Aenderung: Zweck der Stiftung ist die Ausrichtung von Fürsorgeleistungen an das Personal der Metzger, Grossmetzgerei & Wurstfabrik AG., in Fällen von Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder unverschuldeter Notlage; auch können an unterstützungsbedürftige Angehörige verstorbener Angestellter und Arbeiter Fürsorgeleistungen ausgerichtet werden.

4. April 1944.

A.-G. für Verlags-Unternehmungen, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 256 vom 2. November 1943, Seite 2454). Das Mitglied Otto Zehnder ist nun Delegierter des Verwaltungsrates; er führt weiterhin Einzelunterschrift. Der Kollektivprokurist Bertrand Zuber, jetzt in Zürich, wurde zum Direktor ernannt; er führt nun Einzelunterschrift. Seine Prokura ist erloschen.

4. April 1944. Errichtung von industriellen Betrieben usw.

«Akomfina» A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 162 vom 16. Juli 1942, Seite 1630), Errichtung von industriellen Betrieben usw. Dr. Alfons Zuppinger ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen.

4. April 1944. Steinhauer- und Marmorarbeiten usw.

Cueni & Co., Kollektivgesellschaft, Zweigniederlassung in Zürich (SHAB. Nr. 117 vom 21. Mai 1943, Seite 1146), Steinhauer- und Marmorarbeiten usw., mit Hauptsitz in Basel. Das Geschäftslokal der Zweigniederlassung wurde verlegt nach Bahnhofstrasse 70, in Zürich 1.

4. April 1944.

Dufour-Drogerie H. Ruf-Fisler, in Zürich (SHAB. Nr. 79 vom 3. April 1941, Seite 651). Die Firma verzelt als neues Geschäftslokal: Dufourstrasse 159.

4. April 1944. Schalldämpfer usw.

Fillame A.-G. Zürich, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 26 vom 3. Februar 1942, Seite 254), Verwertung der Erfindung zur Herstellung eines Vacuum-schalldämpfers usw. Die Firma verzelt als neues Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 62, in Zürich 6.

4. April 1944. Gewebematten, Waren aller Art.

Fritz Maire, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Fritz François Maire, von Mont-Tramelan (Bern), in Zürich 5. Fabrikation von Gewebematten und Handel mit Waren aller Art. Josefstrasse 12.

4. April 1944. Drogerie, Sanitätsgeschäft.

M. Stadler, in Elgg (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1938, Seite 2306), Drogerie und Sanitätsgeschäft. Die Firma ist infolge Uebergehanges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Firma «A. Wettstein-Stadler», in Elgg, erloschen.

4. April 1944. Drogerie, Sanitätsgeschäft.

A. Wettstein-Stadler, in Elgg. Inhaber dieser Firma ist Anton Wettstein-Stadler, von Döplingen (Basel-Land), in Aadorf. Diese Firma übernimmt

Aktiven und Passiven der Firma «M. Stadler», in Elgg. Drogerie und Sanitätsgeschäft. Vordergasse, «Zur Reblauben».

4. April 1944. Baugeschäft.

Emil Itel, in Zürich (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1933, Seite 2405). Baugeschäft. Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «Itel & Wepfer», in Zürich 1, erloschen.

4. April 1914. Baugeschäft.

Itel & Wepfer, in Zürich 1. Emil Itel, von Unter-Stammheim, in Zollikerberg, Gemeinde Zollikon, und Alfred Wepfer, von Ober-Stammheim, in Küsnacht (Zürich), sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1944 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Emil Itel», in Zürich, übernimmt. Baugeschäft. Fraumünsterstrasse 14.

4. April 1944. Farbenbindemittel.

Meyer & Nydegger, in Zürich 5. Unter dieser Firma sind Johann Jakob Meyer, von Zürich, in Zürich 5, und Max Nydegger, von Wahlern (Bern), in Bad Ragaz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1944 ihren Anfang nahm. Fabrikation des Farbenbindemittels «Uto Color»: Josefstrasse 185.

4. April 1944. Brennholz, Gasholz.

Esslinger, in Zürich (SHAB. Nr. 149 vom 30. Juni 1943, Seite 1498), Handel mit Brennholz und Herstellung von Gasholz. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 24. Februar 1944 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 4. März 1944 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird gemäss Artikel 66 der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöst.

4. April 1944. Mechanische Schreinerei, Fensterfabrik.

Gasser & Trescher, vorm. Gasser & Zois, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1938, Seite 1581), mechanische Schreinerei und Fensterfabrik. Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1943 an die «Gasser & Trescher A. G.», in Zürich, aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

4. April 1944. Mechanische Schreinerei, Fensterfabrik.

Gasser & Trescher A. G., in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 25. Januar 1944 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Zweck des Unternehmens ist der Betrieb einer mechanischen Schreinerei und Fensterfabrik; An- und Verkauf von Hölzern aller Art, Beteiligung an Unternehmen für An- und Verkauf sowie Bebauung von Liegenschaften und verwandten Geschäften. Das Grundkapital beträgt Fr. 90 000 und ist eingeteilt in 90 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Liberierung des Betrages von Fr. 10 000 erfolgte durch Verrechnung. Die Gesellschaft übernimmt von der Kollektivgesellschaft «Gasser & Trescher, vorm. Gasser & Zois», in Zürich, deren bisher geführtes Geschäft in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1943, wonach die Aktiven Fr. 349 416.85 und die Passiven Fr. 269 416.85 betragen. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 80 000 und wird getilgt durch Hingabe von 80 als voll liberiert geltenden Gesellschaftsaktien. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Ernst Trescher, von Schaffhausen, in Zürich, Präsident, und Wilhelm Gasser, von Günsberg (Solothurn), in Zürich. Die Genannten führen Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: Rautistrasse 12, in Zürich 9.

Lucern — Lucerne — Lucerna

30. März 1944. Verlag usw.

Stöckli & Co., in Luzern, Vertretungen aller Art und Verlag (SHAB. Nr. 222 vom 23. September 1943, Seite 2130). Diese Kommanditgesellschaft hat sich infolge Austritts des Gesellschafters Anton Jenni aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma «Stöckli & Co.», in Luzern.

30. März 1944. Verlag usw.

Stöckli & Co., in Luzern. Unter dieser Firma sind Otto Stöckli, von Aristau, in Ebikon, und Hans Wechsler, von und in Neuenkirch, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 14. März 1944 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Stöckli & Co.», in Luzern, übernommen hat. Otto Stöckli ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Hans Wechsler ist Kommanditär mit dem Barbetrage von Fr. 1000. Vertretungen aller Art und Verlag. Zentralstrasse 18.

1. April 1944.

Krankenkasse eidgen. Telephonangestellter Luzern, Genossenschaft, in Luzern (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1940, Seite 262). Die Unterschrift von Hans Schneeberger (bisher Sekretär) ist erloschen. Als Sekretär wurde gewählt Arthur Brunner, von Schmiedrued (Aargau), in Luzern. Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Kassier oder dem Sekretär.

3. April 1944. Metzgerei.

Rud. Wälti, in Luzern. Inhaber der Firma ist Rudolf Wälti, von Landiswil (Bern), in Luzern. Metzgerei. Neustadtstrasse 12.

3. April 1944. Waren aller Art.

Josef Hodel, in Luzern, Handel in Waren aller Art (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1936, Seite 1446). Die Firma wird infolge Reduktion des Geschäftes und Nichtvorliegens der Eintragungspflicht auf Begehren des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

3. April 1944.

Baugenossenschaft in Sursee, in Sursee (SHAB. Nr. 142 vom 22. Juni 1943, Seite 1411). An Stelle des zurückgetretenen Dr. Josef Schnyder, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident der Verwaltung gewählt Werner Schweizer, von Basel, in Sursee. Unterschrift führen die Mitglieder der Verwaltung kollektiv zu zweien. An Hans Gerber, von Langnau (Bern), in Sursee, wird Unterschrift erteilt; er zeichnet kollektiv mit je einem der drei Mitglieder der Verwaltung.

4. April 1944. Spezereien.

Hch. Wey, in Sursee, Spezereihandlung (SHAB. Nr. 290 vom 21. Juli 1904, Seite 1158). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Einzelfirma «Irène Wey», in Sursee, übernommen.

4. April 1944. Lebensmittel.

Irène Wey, in Sursee. Inhaberin der Firma ist Irène Wey, von und in Sursee, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hch. Wey», in Sursee, auf den 15. März 1944 übernommen hat. Lebensmittelgeschäft.

4. April 1944. Dekorationen usw.

Albert Küng, Deko, in Luzern, Atelier für Schaufensterdekoration, Fabrikation, Lager und Vertretungen in Dekorationsmaterial, Mal- und Zeichenartikeln (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1939, Seite 1198). Das Geschäftslokal befindet sich Weinmarkt 6 (Lager: Süsswinkel 6).

4. April 1944. Bäckerei usw.

Wwe. Kost & Sohn, in Triengen. Unter dieser Firma sind Witwe Frieda Kost, geb. Roth, und deren Sohn Josef Kost, beide von und in Triengen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1944 begonnen hat. Bäckerei und Konditorei.

4. April 1944.

Heggli & Troxler, Radiogeschäft, bisher in Zug (SHAB. Nr. 241 vom 16. Oktober 1942, Seite 2356). Die Kollektivgesellschafter Theodor Heggli, von und in Luzern, und Karl Troxler, von und in Horw, haben den Geschäftssitz nach Luzern verlegt. Handel mit Radioapparaten und Zubehör und Elektromaterial. Spezialwerkstatt für Radioreparaturen. Museggstrasse 4.

Glarus — Glaris — Glarona

4. April 1944.

Société Commerciale d'Applications Industrielles SCAI (Handelsgesellschaft für industrielle Verfahren SCAI), Aktiengesellschaft, in Glarus (SHAB. Nr. 59 vom 11. März 1938, Seite 562). Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. März 1944 beschlossen, das Grundkapital von Fr. 5000 auf Fr. 50 000 zu erhöhen, durch Erhöhung des Nennwertes jeder Aktie von Fr. 100 auf Fr. 1000. Die bisherigen 50 Namenaktien wurden in Inhaberaktien umgewandelt. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

3 avril 1944. Boulangerie, épicerie.

Jeanne Philipona-Bochud, à Gumefens, boulangerie-épicerie (FOSC. du 30 octobre 1942, n° 253, page 2478). La raison est radiée ensuite de remise du commerce.

Bureau de Châtel-St-Denis

3 avril 1944.

Entreprise de charpente et de menuiserie, commerce de bols G. Villard et Fils, à Châtel-St-Denis. Sous cette raison sociale, Gabriel Villard, feu Célestin, et Victor Villard, fils de Gabriel, tous deux de et à Châtel-St-Denis, ont constitué une société en nom collectif qui commence à dater de son inscription au registre du commerce. Charpente, menuiserie, commerce de bois; chez Gabriel Villard.

4 avril 1944.

Cercle de l'Union catholique de la Veveyse, association, à Châtel-St-Denis (FOSC. du 8 avril 1942, n° 79, page 799). Dans son assemblée du 6 février 1944, l'association a nommé Hubert Genoud, feu Osear, de et à Châtel-St-Denis, président de la commission, en lieu et place de Louis Sudan, dont la signature est radiée. La société est représentée par la signature collective du président et du secrétaire.

Bureau de Fribourg

Rectification.

Caisse de crédit Mutuel d'Arconciel, société coopérative à Arconciel (FOSC. du 13 mai 1943, n° 110, page 1075). C'est Joseph Gross, de et à Arconciel, et non pas Joseph Dousse, qui a été élu membre du comité et vice-président de celui-ci. La société est engagée par la signature collective du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction.

4 avril 1944.

Entreprises électriques fribourgeoises, à Fribourg, établissement distinct de l'Etat, mais dont l'Etat garantit les engagements (FOSC. du 6 décembre 1943, n° 285, page 2706). Le capital de dotation de 20 000 000 de fr., entièrement versé, est, par décret du Grand Conseil du 24 décembre 1943 et décision du conseil d'administration du 13 mars 1944, élevé de 20 000 000 à 40 000 000 de fr., entièrement versé.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

4 avril 1944. Epicerie, mercerie, etc.

Emile Brallard, à Vauderens, épicerie, mercerie, boulangerie, commerce de bois et combustibles (FOSC. du 28 mai 1934, n° 121, page 1420). Le titulaire a renoncé à l'exploitation de la boulangerie.

4 avril 1944. Boulangerie.

Jules Brallard, à Vauderens. Le titulaire de la raison est Jules Brallard, fils d'Emile, de Gillarens, à Vauderens. Boulangerie.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

1. April 1944. Hoch- und Tiefbau.

Gebr. Marti, in Bettlach. Urban und Roman Marti, beide von und in Bettlach, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1944 begonnen hat. Hoch- und Tiefbau. Allmendstrasse 105.

Bureau Kriegstetten

2. April 1944.

Papierfabrik Biberist (Papeterie de Biberist), Aktiengesellschaft, in Biberist (SHAB. Nr. 154 vom 6. Juli 1943, Seite 1550). Der Verwaltungsrat hat zum kaufmännischen Direktor gewählt Karl Josef Laube, von Böbikon (Aargau), in Zuchwil. Er führt die Unterschrift kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

3. April 1944.

Kranken- & Sterbekasse Kriegstetten, in Kriegstetten (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1934, Seite 1994). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 9. Mai 1943 ihre Statuten revidiert und sich in einen Verein umgewandelt. Ausserdem wurde die Streichung im Handelsregister beschlossen. Die Kasse besitzt gemäss Artikel 29 KUVG. ohne Handelsregistereintrag das Recht der Persönlichkeit. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

Bureau Stadt Solothurn

3. April 1944. Metzgerei usw.
 Frau Zimmermann-Krelenbühl, in Solothurn, Metzgerei und Wursterei (SHAB. Nr. 245 vom 21. Oktober 1942, Seite 2396). Diese Firma ist infolge Wegzugs der Inhaberin und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Appenzell ARh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

3. April 1944. Drogerie.
 J. Jakob Frick-Moesch, in Teufen, Drogerie (SHAB. Nr. 81 vom 9. April 1937, Seite 827). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.
 3. April 1944. Drogerie, Kolonialwaren.
 O. Schlatter-Frick, in Teufen. Inhaber dieser Firma ist Otto Heinrich Schlatter-Frick, von Beringen und Schaffhausen, in Teufen. Drogerie und Kolonialwaren. Dorfplatz Nr. 209.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 106712. Hinterlegungsdatum: 3. Januar 1944, 19 Uhr.
 Per Wenander, Filtpstad (Schweden). — Fabrik- und Handelsmarke.
 Karbonpapier, Stencile und Farbbänder.

EVEREST



**CARBON
 RIBBON**

Nr. 106713. Date de dépôt: 19 février 1944, 16¼ h.
 Marcel Liengme et Charles Baudet, Place de la Fusterie 16, Genève (adresse pour la correspondance: Case Stand 421, Genève) (Suisse).
 Marque de fabrique.

Tous les bijoux en matière précieuse.



Nr. 106714. Hinterlegungsdatum: 7. Februar 1944, 18 Uhr.
 Lithographie- & Cartonnage AG, Werdgasse 57/59, Zürich 4 (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Mottensäcke.



Nr. 106715. Date de dépôt: 14 février 1944, 19 h.
 Zyma SA., Nyon (Vaud, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques, hypnotiques et sédatifs.

SATIVAL - ZYMA

Nr. 106716. Date de dépôt: 18 février 1944, 16 h.
 G. Bader, Rue de la Monnaie 3, Genève (Suisse).
 Marque de commerce.

Bijouterie.

G Y B

Nr. 106717. Date de dépôt: 21 février 1944, 9 h.
 Aubert & Cie, « Les Editions du Rhône », Boulevard du Théâtre 10, Genève (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Imprimés divers, soit: livres, brochures, albums, catalogues; publications diverses de littérature, art, photographie, musique, technique; livres scolaires.



Nr. 106718. Date de dépôt: 23 février 1944, 18 h.
 Compañia Introdutora de Buenos Aires, à Buenos Aires (République Argentine). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 55990. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 23 février 1944.)

Tabacs, cigares, cigarettes, tabacs en poudre et articles pour fumeurs.

"AVANTI"

Nr. 106719. Date de dépôt: 8 mars 1944, 18¼ h.
 Imperial Chemical (Pharmaceuticals) Limited, Wexham Road, Slough (Buckinghamshire, Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Substances organiques pharmaceutiques qui sont des composés sulphanil-amido à l'usage vétérinaire.

SULPHAMEZATHINE

Nr. 106720. Hinterlegungsdatum: 10. März 1944, 9 Uhr.
 Albert Ruch, Könizbergstrasse 17, Liebefeld (Bern, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Zubehörden, Maschinen und Produkte für das graphische Gewerbe.



Nr. 106721. Hinterlegungsdatum: 11. März 1944, 12½ Uhr.
 Gottlieb Lüscher, Schmiedmeister, Zetzwill (Aargau, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Landwirtschaftliche Geräte aller Art.



Nr. 106722. Hinterlegungsdatum: 16. März 1944, 7 Uhr.
 Dr. Edwin Schoop, Rheinfelden (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, Tierarzneimittel, pharmazeutische, kosmetische, technische Chemikalien, pflanzliche Drogen, kosmetische Präparate, diätetische Nahrungsmittel, Futtermittel, Futterzusätze, Stärkungsmittel, Lebensmittel, vitaminhaltige, hormonhaltige Präparate, Kindernahrungen, Hefepreparate, Tinkturen, Extrakte, Emulsionen, galenische Präparate, Tabletten, Medizinalweine, Salben, Dragées, Pflanzensäfte, Fruchtsäfte, Essenzen, Aromastoffe, Alkaloide, Farbstoffe, Milchprodukte, tierische Erzeugnisse.



Nr. 106723. Hinterlegungsdatum: 16. März 1944, 18 Uhr.
Société de Tannerie Oitfen (Gerberli Oitfen AG.), Industriestrasse 78,
Oitfen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Leder.



Nr. 106724. Hinterlegungsdatum: 18. März 1944, 13 Uhr.
Martin Leimbacher, Frauenfelderstrasse 96, Oberwinterthur (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Radierschablonen.

ERADO

Nr. 106725. Hinterlegungsdatum: 20. März 1944, 7 Uhr.
Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli Aktiengesellschaft, Seestrasse,
Kilchberg bei Zürich (Schweiz). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der
Marke Nr. 56193. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom
20. März 1944 an.)

Kakao und Schokolade, einfach und mit Beimischungen, Konfiseriewaren.



Nr. 106726. Hinterlegungsdatum: 20. März 1944, 7 Uhr.
Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli Aktiengesellschaft, Seestrasse,
Kilchberg bei Zürich (Schweiz). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der
Marke Nr. 56194. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom
20. März 1944 an.)

Kakao und Schokolade, einfach und mit Beimischungen, Konfiseriewaren.



Nr. 106727. Hinterlegungsdatum: 20. März 1944, 7 Uhr.
Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli Aktiengesellschaft, Seestrasse,
Kilchberg bei Zürich (Schweiz). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der
Marke Nr. 56195. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom
20. März 1944 an.)

Kakao und Schokolade, einfach und mit Beimischungen, Konfiserieartikel.



Nr. 106728. Hinterlegungsdatum: 22. März 1944, 7 Uhr.
A. Hagnauer & Cie., Aktiengesellschaft, Vereinigte Lederfabriken
Aarburg und Lugano, in Aarburg (Schweiz). — Fabrikmarke. —
(Erneuerung der Marke Nr. 55089. Die Schutzfrist aus der Erneuerung
läuft vom 30. Oktober 1943 an.)

Kalbleder aller Art.



Nr. 106729. Hinterlegungsdatum: 23. März 1944, 19 Uhr.
T. Oertli Aktiengesellschaft, Utoquai 29, Zürich 8 (Schweiz).
Handelsmarke.

Schneid-, Misch- und Knetmaschine zur Verkleinerung von Früchten
und Gemüsen.

Nr. 106730. Hinterlegungsdatum: 24. März 1944, 12 Uhr.

Meyer & Stüdel AG. Uhrenfabrik Solothurn, Weissensteinstrasse 81,
Solothurn (Schweiz). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke
Nr. 56158. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. März 1944
an.)

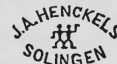
Uhren und Uhrenbestandteile.



Nr. 106731. Hinterlegungsdatum: 23. März 1944, 18 Uhr.

J. A. Henckels, Solingen (Deutsches Reich).
Fabrik- und Handelsmarke — (Erneuerung der Marke Nr. 56319. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. März 1944 an.)

Metallwaren, und zwar: Werkzeuge für Schreiner, Schlosser, Schuhmacher,
Sattler, Gerber, Kürschner, Maler, Glaser, Zimmerleute, Blechschläger,
Küfer, Köche, Gärtner, Schneider, Haushaltgegenstände aus Metall,
Holz, Glas, Porzellan und Gummi, Schlittschuhe, Sensen, Sichel, Strohmesser,
Plantagenmesser, blanke Waffen, Solinger Stahlwaren, und zwar:
Messer, Scheren, Gabeln, Korkzieher und chirurgische Instrumente;
Stahl in Blöcken, Stangen und Platten. Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch-,
Ventilationsapparate und -geräte, und zwar: Lampen, Brenner, Gas- und
Petroleum-Oefen, Exhaustoren; Stahlfedern, Fischangeln, Nägel und
Schrauben, Gusswaren, emailliert, verzinkt und lackiert, für gewerbliche
und häusliche Zwecke, und zwar: Geschirr, Gefässe, Bügeleisen, Unter-
sätze, Gestelle; Knöpfe, Alfenide-, Neusilber-, Britannia-, Nickel- und
Aluminiumwaren, und zwar: Tafelgeschirr, Küchengeschirr; Schusswaffen,
Glas in Scheiben und Glaswaren, und zwar: Flaschen, Krüge, Tafel-
und Küchengeschirr, Glasgefässe und Gläser für technische Zwecke; Porzellan-
und Steingutwaren; Uhren, Zündhölzer, Lichte, Seife; seidene, wollene,
baumwollene, leinene und Jute-Webstoffe, rein und gemischt, im Stück
und verarbeitet, und zwar: Röcke, Tailen, Blusen, Schürzen, Unter-
kleider, Plane, Gurte, Scheuertücher, Vorhänge, Decken, Garne, Segel-
tuche; Bindfaden; Gummiwaren, und zwar: Schläuche, Pfropfen, Bänder,
Ringe, Bandagen, Kissen; Maschinen und Maschinenteile; Papier, und zwar:
Schreib-, Pack-, Zeichen-, Luxus- und Filtrierpapier; Pappe und Pappwaren,
und zwar: Behälter, Kästen, Dekorationsgegenstände; Nipsachen, Spielwaren
aus Holz, Blech, Metall, Pappe und Gummi; Borsten, Pinsel, Wachstuch, Leim,
Farben, Lacke, Tinten, Poliermittel, Zement, Weine und Spirituosen, unedle
Metalle im rohen oder teilweise bearbeiteten Zustande. Ausgenommen sind
sämtliche Waren der vorangegebenen Art, soweit sie aus Mannesmannröhren
hergestellt sind.



Nr. 106732. Hinterlegungsdatum: 25. März 1944, 11 Uhr.

C. Gartenmann & Co. AG., Schönbergweg 6, Bern (Schweiz). Zweig-
niederlassung in Zürich. — Handelsmarke.

Holzfaser-Isolierplatte für Bauzwecke.



Nr. 106733. Hinterlegungsdatum: 27. März 1944, 18¼ Uhr.

Vollmoeller, Wirkwarenfabrik Uster, in Uster (Schweiz)
Fabrik- und Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung der
Marke Nr. 57297 der gleichnamigen Firma in Uster. Die Schutzfrist
aus der Erneuerung läuft vom 27. März 1944 an.)

Strumpfwaren, Trikotagen, Bekleidungsstücke, gestrickte und gewirkte
Ober- und Unterkleider, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Korsette, Hand-
schuhe, Krawatten, Hosenträger, Web- und Wirkstoffe.

Comfort**Uebertragungen — Transmissions**

Nr. 106203. — Hans Pfister, Zürich (Schweiz). — Uebertragung an Gesell-
schaft JUWELA, Zug, Goldschmiede, Filiale Zürich, Rennweg 19,
Zürich (Schweiz). — Eingetragen am 31. März 1944.

Nr. 103854. — C. Gartenmann & Cie., Bern (Schweiz). — Uebertragung
an C. Gartenmann & Co. AG., Schönbergweg 6, Bern (Schweiz). —
Eingetragen am 31. März 1944.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC, par des lois ou ordonnances

Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements

über den Geltungsbereich des Bundesratsbeschlusses vom 8. Oktober 1943 betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung der im Schreinergewerbe vereinbarten Teuerungszulage (Von 3. April 1944.)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, nach Anhörung der Verbände, welche die durch den Bundesrat am 8. Oktober 1943 allgemeinverbindlich erklärte Vereinbarung abgeschlossen haben, gestützt auf Artikel 24 des Bundesbeschlusses vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen und Artikel 20, Absatz 2, der Vollzugsverordnung vom 10. Dezember 1943, verfügt:

Art. 1. Ausgesprochene Skifabriken, die keine Bau- und Möbelschreinerarbeiten auf dem Markte anbieten, werden von der am 8. Oktober 1943 durch den Bundesrat ausgesprochenen Allgemeinverbindlichkeit der Teuerungszulagen im deutschschweizerischen Schreinergewerbe nicht betroffen.

Bau- und Möbelschreinerereien, die nebenbei Ski herstellen — gleichgültig ob dauernd oder in Zeiten, in denen der Betrieb nicht voll beschäftigt ist — werden dagegen auch bezüglich der mit der Skifabrikation beschäftigten Arbeiter von der Allgemeinverbindlicherklärung erfasst.

Art. 2. Diese Verfügung gilt bis zum Dahrfallen des Bundesratsbeschlusses vom 8. Oktober 1943. (AA. 49)

Bern, den 3. April 1944.

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement
STAMPFLI.

Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen

(Bundesbeschluss vom 23. Juli 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Artikel 21)

Der Kantonalverband der Tapezierermeister-Dekorateurs und des Möbel-Detailhandels, Zürich, der Bau- und Holzarbeiterverband der Schweiz, Holzarbeitersektion Zürich, der Christliche Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz, Gruppe Zürich, der Schweizerische Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter, und der Landesverband freier Schweizer Arbeiter

sind an den Regierungsrat des Kantons Zürich gelangt, mit dem Gesuch, die Vereinbarung vom 7. Februar 1944 über die Teuerungszulage und die Zusatzvereinbarung vom 7. Februar 1944 zum Arbeitsvertrag des Tapezierer-Dekorateur-Gewerbes des Kantons Zürich vom 24. Juli 1942 allgemeinverbindlich zu erklären:

a) Vereinbarung vom 7. Februar 1944 über eine weitere Teuerungszulage im Tapezierer-Dekorateur-Gewerbe des Kantons Zürich:

1. Allen Arbeiterinnen und Arbeitern des Tapezierer-Dekorateur-Gewerbes im Kanton Zürich wird von der Allgemeinverbindlicherklärung dieser Vereinbarung an eine weitere Teuerungszulage von 3 Rappen pro Stunde gewährt.

2. Die vereinbarte Lohnanpassung gilt für alle gelernten, angelernten und ungelernen Arbeiterinnen und Arbeiter.

3. Der örtliche Geltungsbereich wird durch die Kantonsgrenze umrahmt.

4. Der betriebliche Geltungsbereich erstreckt sich auf die Tapezierer-Dekorateur-Betriebe und die den Betrieben des Möbel-Detailhandels angegliederten Tapezierer-Dekorateur-Werkstätten, dagegen nicht auf die Betriebe der Bautapeziererfirmen und der Fest- und Schaufensterdekorateure.

5. Die Vereinbarung tritt mit der Veröffentlichung der Allgemeinverbindlicherklärung im Amtsblatt des Kantons Zürich in Kraft und gilt bis zum Abschluss eines neuen Abkommens über die Lohnanpassung, längstens aber für ein Jahr.

6. Mit der Allgemeinverbindlicherklärung dieser Bestimmungen haben alle Tapezierer-Dekorateur-Betriebe im Kanton Zürich eine Teuerungszulage von 49 Rappen pro Stunde an alle gelernten, angelernten und ungelernen Arbeiterinnen und Arbeiter zu bezahlen.

b) Zusatzvereinbarung vom 7. Februar 1944 zum Arbeitsvertrag des Tapezierer-Dekorateur-Gewerbes des Kantons Zürich vom 24. Juli 1942:

1. Ungelernte Arbeiterinnen erhalten einen Stundenlohn von Fr. —.80

2. Gelernte Tapezierer-Näherinnen erhalten im ersten Jahre nach abgeschlossener Lehre einen Stundenlohn von Fr. —.90

3. Gelernte, selbständig arbeitende Tapezierer-Näherinnen erhalten einen Stundenlohn von Fr. 1.10

Diese Ansätze sind als Minimalansätze zu betrachten.

Zu diesen Ansätzen sind die jeweils geltenden Teuerungszulagen hinzuzurechnen.

Wo bereits ein höherer Lohn bezahlt wird, darf derselbe nicht abgebaut werden. Besonders tüchtigen Tapezierer-Näherinnen ist ein entsprechend höherer Stundenlohn zu bezahlen.

Diese Zusatzvereinbarung tritt nach gegenseitiger Unterzeichnung aller Vertragsparteien in Kraft. Sie ist dem bestehenden Arbeitsvertrag beizufügen.

Das Gesuch kann auf der Volkswirtschaftsdirektion, Kaspar-Escher-Haus, Zürich, Zimmer Nr. 328, eingesehen werden.

Eventuelle Einsprachen von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, sind der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich in schriftlicher Form und mit einer Begründung versehen bis zum 21. April 1944 einzureichen. (AA. 50)

Zürich, den 1. April 1944. Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich:

HENGGELER.

Schiffsregister des Kantons Unterwalden nld dem Wald

Zur Aufnahme in das Schiffsregister des Kantons Unterwalden nld dem Wald ist folgendes Schiff angemeldet worden:

Motorlastschiff «Vreneli» Nr. 2, gebaut in Holzschale mit Gürben aus Eisenkonstruktion.

Zelt und Ort der Erbauung: im Jahre 1912 durch die Firma Anton Waser, Schiffswerte und Bootsbau in Stansstad.

Heimathafen: Ennetbürgen.

Tragfähigkeit und Leistung: 35 Tonnen, mit 50-PS-Holzgasmotor Saurer, 4 Zylinder.

Eintauchtiefe: leer 1 Meter.

Eigentümer: Herr Conrad Edelmann, Hartsteinwerk Matt, Beckenried.

In Anwendung von Artikel 13 des Bundesgesetzes über das Schiffsregister vom 28. September 1923 sind allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme des vorgenannten Schiffes in das Schiffsregister binnen 20 Tagen, d. h. bis 28. April 1944, bei der unterzeichneten Amtsstelle schriftlich einzureichen.

Alle diejenigen, welche an diesem Schiffe dingliche Rechte, Ansprüche auf Begründung dinglicher Rechte oder auf Eintragung einer Vormerkung, wie Pfandrechte, Nutznießungen usw., zu besitzen behaupten, haben innert 20 Tagen ihre Rechte unter Beilage der Beweismittel hierorts schriftlich anzumelden, mit der Androhung, dass die Unterlassung der Anmeldung als Verzicht auf das dingliche Recht oder die Vormerkung betrachtet wird.

Stans, den 8. April 1944.

(AA. 51)

Schiffsregisteramt des Kantons
Unterwalden nld dem Wald:
Ferd. Niderberger, Notar.

Schluss des amtlichen Teils — Fin de la partie officielle

Schon zwanzig Jahre sind verstrichen, seitdem die ersten Nummern der «Wirtschaftlichen Beilage», der heute unter dem Titel

Die Volkswirtschaft

herausgegebenen Zeitschrift, erschienen sind. Während vielen Jahren wurde diese Zeitschrift als Beilage zum Schweizerischen Handelsamtsblatt abgegeben. Aus praktischen Gründen drängte sich jedoch immer mehr eine Abonnementstrennung zwischen letzterem und der «Volkswirtschaft» auf, welche alsdann auch ab Januar 1942 verwirklicht wurde.

Seit Beginn der zwanziger Jahre hat die periodische Wirtschaftsbeobachtung einen bedeutenden Ausbau und eine starke Beschleunigung erfahren. Vor allem war mit der Errichtung des heutigen Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit, welchem im Interesse der Vermehrung und Beilegung von Arbeitskonflikten die Erforschung der Arbeitsverhältnisse und Arbeitsbedingungen übertragen wurde, ein ganzes Programm fortlaufender Sozialstatistik aufgerollt. Die Publikation der wichtigsten Ergebnisse der Erhebungen dieses Amtes über die Gestaltung der Kosten der Lebenshaltung, die Grosshandelspreise, die Verhältnisse am Arbeitsmarkt, die Löhne, die Wohnbautätigkeit, den Beschäftigungsgrad der Industrie, die Umsätze im Kleinhandel bilden denn auch das Kernstück der Monatsschrift. Dazu tritt neben anderem die Wiedergabe der hauptsächlichsten Daten auf den Gebieten des Geld- und Kapitalmarktes, des Aussenhandels, des Fremdenverkehrs und der Bevölkerungsbewegung. «Die Volkswirtschaft» stellt somit die Konzentration der Ergebnisse periodischer Wirtschaftsbeobachtung in einer einheitlichen Zeitschrift dar, die dem Leser fortlaufend eine rasche Orientierung über wirtschaftliche Tatsachen und Zusammenhänge erlaubt. Darüber hinaus bietet «Die Volkswirtschaft» in den beigelegten Mitteilungen der Kommission für Konjunkturbeobachtung vierteljährlich ein wohlabgewogenes Bild der schweizerischen Wirtschaftslage, verbunden mit einer ausführlichen Uebersicht über die internationale Wirtschaftsentwicklung.

INHALT der Nr. 2/1944:

	Seite
Der Geld- und Kapitalmarkt im Januar/Februar 1944	30
Der Anleihemarkt im 4. Quartal 1943	31
Der Anleihemarkt im Jahre 1943	31
Kleinhandelspreise und Kosten der Lebenshaltung im Januar 1944	32
Der Grosshandelsindex Ende Januar 1944	34
Die Wohnbautätigkeit in den Städten im Januar 1944	35
Leerwohnungszählung vom 1. Dezember 1943 in den Gemeinden mit über 2000 Einwohnern	35
Der obligatorischen Unfallversicherung unterstellte Betriebe im 4. Quartal 1943	36
Die Lage der Industrie im 4. Quartal 1943	36
Richtsätze für die Lohnanpassung	38
Die Arbeitslosigkeit unter den Mitgliedern der Arbeitslosenstellen Ende Dezember 1943	39
Die Lage des Arbeitsmarktes im Monat Januar 1944	39
Der Arbeitsinsatz in der Landwirtschaft und im Baugewerbe im Januar 1944	40
Der Beschäftigtenstand bei Massnahmen der Arbeitsbeschaffung Ende Januar 1944	41
Die Vermittlungstätigkeit der Arbeitsämter im Jahre 1943	41
Die Meisterprüfungen im Jahre 1943	43
Vollzug des Heimarbeitsgesetzes. Stand der Arbeitgeberregister Ende Dezember 1943	44
Kleinhandelsumsätze im Januar 1944	44
Konkurrenzöffnungen und Nachlassverträge	46
Die Verkehrslage im Dezember 1943	46
Der Fremdenverkehr im Dezember 1943	47
Der Aussenhandel im Dezember 1943	48
Aus der Rechtsprechung	48
Bevölkerungsbewegung im Oktober 1943	51
Bücher und Zeitschriften	50
BEILAGE: Mitteilung Nr. 60 der Kommission für Konjunkturbeobachtung (32 Seiten)	

Der Abonnementspreis für «Die Volkswirtschaft» beträgt Fr. 8.30 pro Kalenderjahr. Das Abonnement muss von der Poststelle bezogen werden. Probenummern werden jederzeit vom Verlag: Schweizerisches Handelsamtsblatt in Bern, unentgeltlich zur Verfügung gestellt. — Die Zeitschrift erscheint auch vollinhaltlich in französischer oder auszugweise in italienischer Sprache.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Besuche

bei der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements

Wegen starker Arbeitsbelastung der Beamten der Handelsabteilung wird erneut dringend empfohlen, Besuche auf das Notwendigste zu beschränken und sich darüber rechtzeitig brieflich oder telefonisch zu verständigen. Ohne solche vorgängige Verständigung laufen Besucher Gefahr, wegen anderweitiger Beanspruchung oder Abwesenheit des zuständigen Beamten nicht empfangen werden zu können. Der Samstag ist für den Empfang von Besuchen ungeeignet.

Audiences

à la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique

Vu le surcroît de besogne qui incombe à la Division du commerce, les intéressés sont derechef priés de restreindre au minimum les démarches personnelles et de solliciter préalablement une audience par écrit ou par téléphone. A défaut d'intention préalable, les intéressés risquent, en cas d'empêchement ou d'absence du fonctionnaire compétent, de ne pas être reçus. Le samedi n'est pas un jour favorable pour les visites.

Visite

alla Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica

I funzionari della Divisione del commercio essendo sovraccarichi di lavoro, si raccomanda di nuovo vivamente di limitare le visite allo stretto necessario e di mettersi prima d'accordo per lettera o per telefono. Senza essersi messo in precedenza d'accordo, il visitatore corre il rischio di non essere ricevuto, sia perché il funzionario competente è assente, sia perché è preso da altre incombenze. Il sabato non è un giorno favorevole per le visite.

Istruzioni N. 3

della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, concernenti la produzione, la fornitura e l'acquisto della colla e della gelatina

(Del 5 aprile 1944)

La Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, vista l'ordinanza N. 21 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 19 febbraio 1941, intesa ad assicurare l'approvvigionamento della popolazione e dell'esercito con materie prime per l'industria, con prodotti semifabbricati e con prodotti fabbricati (prescrizioni concernenti l'orientamento della produzione nell'industria chimica e farmaceutica), con il consenso dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, d'accordo con l'Ufficio di guerra per i viveri, ordina:

I. Produzione

Art. 1. Fabbricazione di colla e gelatina. La Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro (chiamata qui di seguito « Sezione della chimica ») fisserà, con singole decisioni, ai produttori interessati le norme che ogni azienda dovrà seguire per la fabbricazione della colla animale di ogni genere, come colla di pelle, colla di ossi, colla di coniglio, colla mista, colla allungata, colla semi-chimica (chiamata qui di seguito « colla ») nonché della gelatina di ogni genere.

II. Fornitura ed acquisto

Art. 2. Contingentamento. La fornitura e l'acquisto della colla animale e della gelatina sono contingentate.

Riservate le disposizioni degli articoli 3 e 4, questi prodotti possono essere forniti ed acquistati soltanto nei limiti delle aliquote fissate periodicamente dalla Sezione della chimica.

Le aliquote di fornitura e d'acquisto saranno pubblicate, ogni volta, sul **Foglio ufficiale svizzero di commercio**.

I contingenti di ogni prenditore saranno assegnati separatamente per la colla e la gelatina, in base agli acquisti medi mensili da esso eseguiti durante gli anni 1939 e 1940.

Per la colla allungata e la colla semi-chimica, i contingenti saranno calcolati in base al tenore di colla.

Un contingente non dà diritto all'acquisto di una determinata specie di colla o di gelatina.

Art. 3. Eccezione. Sono eccettuate dal contingentamento le forniture e gli acquisti di colla animale e di gelatina in quanto non superino 100 kg per prenditore e per trimestre. Queste forniture non danno diritto ad un aumento del contingente di acquisto.

I fornitori hanno l'obbligo di limitare la fornitura in modo da permettere il rifornimento eguale di un maggior numero possibile di prenditori.

Art. 4. Forniture supplementari. Le forniture supplementari e le forniture a clienti che non dispongono di alcun contingente possono essere assegnate soltanto in virtù di un'autorizzazione scritta. Restano riservate le disposizioni dell'articolo 3.

Quest'autorizzazione non sarà rilasciata, di regola, che per scopi importanti per l'economia di guerra.

Le domande di autorizzazione saranno indirizzate ai servizi seguenti:

colla: Gruppo colla, Bahnhofstrasse 57c, Zurigo;

gelatina per usi industriali: Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro;

gelatina per usi alimentari: Sezione delle merci dell'Ufficio di guerra per i viveri (chiamata qui di seguito « Sezione delle merci »).

Art. 5. Data della fornitura e dell'acquisto. Le aliquote messe a disposizione possono essere fornite od acquistate soltanto durante il periodo di contingentamento fissato conformemente all'articolo 2, secondo capoverso. Il riporto a periodi successivi è permesso soltanto con un'autorizzazione scritta della Sezione della chimica per la colla e la gelatina destinate ad usi industriali e, della Sezione delle merci, per la gelatina destinata ad usi alimentari.

Art. 6. Raggruppamento di piccoli contingenti. È permesso raggruppare, fino a concorrenza di 100 kg, i contingenti di colla e di gelatina relativi a sei mesi al massimo.

Tenendo conto dei recipienti usati e delle condizioni di trasporto, i fornitori possono arrotondare, nelle loro forniture di colla, le quantità fornite fino alla concorrenza dei prossimi 50 kg.

Le quantità eccedenti l'aliquota messa a disposizione saranno dedotte ogni volta dalle aliquote dei periodi successivi.

Art. 7. Trasferimenti di contingenti. I trasferimenti di contingenti da fornitore a fornitore, come pure le cessioni di contingenti e di aliquote da prenditore a prenditore sono subordinati, per la colla e la gelatina destinate ad usi industriali, ad un permesso scritto della Sezione della chimica e, per la gelatina destinata ad usi alimentari, ad un permesso scritto della Sezione delle merci.

III. Controllo

Art. 8. Obbligo di tenere una contabilità. I produttori, importatori, commercianti, depositari e consumatori di colla e gelatina devono tenere costantemente a giorno una contabilità dei quantitativi che producono, ricevono, forniscono, che hanno in magazzino e che consumano.

Art. 9. Obbligo di fornire indicazioni. Gli importatori sono tenuti a fornire spontaneamente alla Sezione della chimica, entro il giorno 10 di ogni mese al più tardi, separatamente per la colla e la gelatina, le seguenti indicazioni relative al mese precedente:

- a) scorta esistente al 1° del mese precedente;
- b) quantità entrate durante il mese precedente;
- c) quantità uscite durante il mese precedente;
- d) scorta esistente alla fine del mese precedente.

La Sezione dei prodotti chimici regolerà mediante singole decisioni l'obbligo dei produttori di fornire informazioni.

IV. Disposizioni penali

Art. 10. Chiunque contravviene alle presenti istruzioni ed alle prescrizioni esecutive e singole decisioni emanate in virtù di esse sarà punito conformemente al decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 concernente l'inasprimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra ed il loro adattamento al Codice penale svizzero.

V. Entrata in vigore

Art. 11. Le presenti istruzioni entrano in vigore il 6 aprile 1944.

Coll'entrata in vigore delle presenti istruzioni sono abrogate le istruzioni N. 2 della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici del 31 marzo 1943, concernenti la produzione, la fornitura e l'acquisto della colla e della gelatina.

I fatti avvenuti durante la validità delle istruzioni abrogate continueranno ad essere retti da esse.

83. 8. 4. 44.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Vereinigte Kammgarnspinnereien
Schaffhausen und Derendingen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

38. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch den 19. April 1944, nachmittags 4 Uhr, genau, in das Sitzungszimmer der Eidgenössischen Bank AG., Bahnhofstrasse 17, Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz per 1943 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz, abgeschlossen per 31. Dezember 1943, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 3. April 1944 ab im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Schaffhausen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 3. April bis 18. April 1944 gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der vertretenen Aktien auf dem Bureau der Gesellschaft in Schaffhausen bezogen werden. Am Versammlungstage selbst werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.

Z 122

Schaffhausen, den 18 März 1944.

DER VERWALTUNGSRAT.

Société immobilière de la Rue de la Paix A
Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le 24 avril 1944, à 10 h., en l'étude de M^e Raymond Vernet, D^r en droit, avocat, à Genève, Rue de la Confédération 5, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1943.
2. Rapport du contrôleur.
3. Discussion et votation sur ces rapports.
4. Nomination d'un contrôleur.
5. Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, les rapports du conseil d'administration et du contrôleur seront à la disposition des actionnaires, conformément à l'article 14 des statuts, dans les bureaux de M. Maurice Gayton, régisseur, Rue de la Paix 2, à Lausanne et en l'étude de M^e Raymond Vernet, Rue de la Confédération 5, à Genève, dès le 13 avril 1944.

Pour pouvoir assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions en l'étude de M^e Raymond Vernet, jusqu'au 22 avril 1944.

X 70

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Schweizerische Eidgenossenschaft

Ausgabe von

1. Fr. 200 000 000 3 1/2 % Eidgenössische Anleihe 1944

Laufzeit: 20 Jahre

Anleihebedingungen: Zinssatz 3 1/2 %; Semestercoupons per 1. Mai und 1. November. Rückzahlung der Anleihe zum Nennwert am 1. Mai 1964, mit vorzeitigem Kündigungsrecht des Schuldners frühestens auf 1. Mai 1956.

Ausgabepreis: 100 %

zuzüglich 0,60 % eidg. Emissionsstempel.

2. Fr. 200 000 000 3 1/4 % Eidgenössische Anleihe 1944

Laufzeit: 11 Jahre

Anleihebedingungen: Zinssatz 3 1/4 %; Semestercoupons per 1. Mai und 1. November. Rückzahlung der Anleihe zum Nennwert am 1. Mai 1955, mit vorzeitigem Kündigungsrecht des Schuldners frühestens auf 1. Mai 1951.

Ausgabepreis: 100 %

zuzüglich 0,60 % eidg. Emissionsstempel.

Die am 1. bzw. 31. Mai 1944 zur Rückzahlung gelangenden Anleihen: 4 % Eidgenössische Anleihe 1936 und 4 1/2 % Schweizerische Bundesbahnanleihe 1928 können in die obgenannten neuen Anleihen konvertiert werden.

3. Fr. 150 000 000 2 1/2 % Eidgenössische Kassascheine 1944

Laufzeit: 5 Jahre

Anleihebedingungen: Zinssatz 2 1/2 %; Semestercoupons per 1. Mai und 1. November. Rückzahlung der Kassascheine zu pari am 1. Mai 1949.

Ausgabepreis: 100 %

zuzüglich 0,30 % eidg. Emissionsstempel.

Konversionen und Barzeichnungen werden vom

31. März bis 14. April 1944, mittags,

entgegengenommen: bei den Banken, Bankfirmen und Sparkassen der Schweiz, wo ausführliche Prospekte zur Einsicht aufliegen.

Im Falle einer Ueberzeichnung der vorgesehenen Beträge behält sich der Bundesrat das Recht vor, die drei Anleihen zu erhöhen.

Die Ausgabe der Anleihen findet in Form von Titeln (Obligationen bzw. Kassascheinen) und Schuldbuchforderungen statt.

Die übernehmenden Bankengruppen:

Kartell schweizerischer Banken.

Verband schweizerischer Kantonalbanken.

Aktiengesellschaft Spinnerei & Zwirnerei Schönthal
in Weisslingen

Im Hinblick auf die anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. März 1944 beschlossene und im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 31. März 1944 veröffentlichte Kapitalherabsetzung, Zusammenlegung der Aktien und Umwandlung der Inhaberk Aktien in Namenaktien werden die Aktionäre hiermit ersucht, ihre Aktien zwecks Abstempelung und Eintragung in das Aktienbuch der Gesellschaft bis zum 30. April 1944 einzureichen. Z 156

Weisslingen, den 5. April 1944. DER VERWALTUNGSRAT.

SOCIETÀ ELETTRICA SOPRACENERINA, LOCARNO

PAGAMENTO DI DIVIDENDO

L'odierna assemblea generale degli azionisti ha deciso di ripartire, per l'esercizio 1943, un dividendo del 7,50%, pari a fr. 18.75 per azione, pagabile (sotto deduzione del 26% per bollo e imposte federali) presso l'Unione di banche svizzere, contro consegna della cedola n° 40.

D'occasione avvertiamo i signori azionisti che, con lo stacco della cedola dividendo, il foglio cedole delle azioni resta esaurito. Le stesse, in luogo di essere riaffogliate, vengono cambiate contro nuovi titoli muniti di cedole dividendo n° 1 e seguenti. Occorre quindi presentare le vecchie azioni col rispettivo «tallone» all'Unione di banche svizzere, Locarno, la quale consegnerà subito in cambio le nuove azioni. Quest'ultime si possono chiedere in titoli da 1 azione o da 10 azioni cadauno.

Locarno, 4 aprile 1944.

LA DIREZIONE.

Usine genevoises de dégrossissage d'or

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le jeudi 20 avril 1944, à 18 h. précises, à la salle du comité de la bourse, Rue Petitot 8, rez-de-chaussée, Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée.
2. Compte rendu annuel.
3. Rapport de Messieurs les contrôleurs des comptes.
4. Approbation des comptes et décharge à l'administration.
5. Nominations statutaires.
6. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport de Messieurs les contrôleurs sont déposés dès ce jour au siège de la société, à la disposition de Messieurs les actionnaires.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Pour prendre part à une assemblée générale, tout propriétaire d'actions au porteur doit justifier de sa qualité d'actionnaire par le dépôt de ses actions ou d'une déclaration de banque au siège social deux jours au moins avant la réunion. X 71

Steuer-
rechtliche § Bilanz-
prüfung

nach Massgabe der eidgenössischen und kantonalen Steuervorschriften
und nach Obligationenrecht
25 Jahre Praxis / Erstklassige Referenzen

Steuer-Experte Ed. Aeberli - Bern

Aarberggasse 46

Telephon 23120

Pfister
SCHILDER
für alle Zwecke
E. PFISTER & CIE
Tel. 60923 Zürich 6

Pfister & Söhne
INSTALLANT ET ORGANISANT
LE BUREAU MODERNE
65-3

Schilder-
Fabrik
LOUIS MEYER CO
vorm. Daubenneier & Meyer
ZÜRICH 5
Limmattalstr. 28. Tel. 222 02

Zu kaufen gesucht:

gegen Kassa 500 bis 1000
Kisten W 24

Sardinien

in Olivenöl, 125 g netto.
Anfragen an E. Schmid,
Bürgerstr. 22, Winterthur.

Stempel
Tel. 737 81
Dringende in
2 Stunden!
Speckert u Klein
Zürich, Löwenstr. 58

Inserieren Sie im SHAB!

TOURBE

Plusieurs marais
à louer ou à vendre pour 1944
avec ou sans exploitation.

A vendre également une certaine quantité de
tourbe façonnée. — S'adresser à l'étude Max
BENOIT, notaire aux Ponts-de-Martel (Neuch.).